

MSM - Entgiftung des Körpers bei chronischen Leiden (Teil 5)

Liebe Leserinnen und Leser,



Heute bekommen Sie Teil 5 des Artikels „MSM - Organischer Schwefel - Entgiftung des Körpers bei chronischen Leiden“ von Regina Garloff.

Links zum Nachschlagen der bisherigen Gesundheitsbriefe zu MSM:

[Teil 1](#)

[Teil 2](#)

[Teil 3](#)

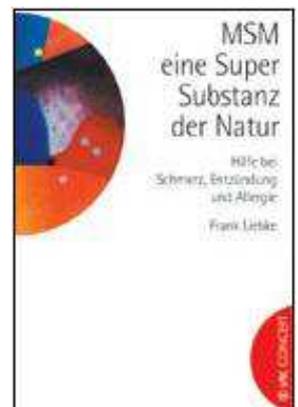
[Teil 4](#)

MSM gegen Parasiten

MSM kann ebenfalls zur Behandlung parasitärer Hautinfektionen mit großem Erfolg eingesetzt werden. Haut- und Fußpilze lassen sich mit MSM genauso gut behandeln wie Tinea (Hautflechte).

Es wirkt auch innerhalb des Körpers bei Giardia (Darmflagellat), bei Trichinen und Darmwürmern (Nematoden ...). Die Forscher vermuten, dass MSM die Parasiten daran hindern kann, die Schleimhautoberflächen-Rezeptoren zu erreichen.

Bei Versuchsreihen wurde an 90 bis 120 Tagen je 750 bis 1500 mg MSM verwendet, bis die Parasiten entfernt waren.



Frank Liebke:
Eine Super
Substanz der
Natur

Kopfschmerzen

Dieses Übel sucht 70 Prozent unserer Bevölkerung von Zeit zu Zeit heim und 15 Prozent quälen sich mit Migräne.

Für chronische Kopfschmerzen ist am häufigsten ein Übermaß an Spannung ursächlich. Hier ist Dauerstress mit seinem Mehrverbrauch an Vitalstoffen ebenso zu nennen wie Müdigkeit und Erschöpfung, Fehlhaltung oder gar Fehlstellung der Halswirbelsäule und/oder der Kiefergelenke mit Überlastung von Muskulatur und Bändern, zudem spielen Probleme mit den Augen hinein. Prämenstruelle Beschwerden können grundlegend sein, genauso wie Störungen der Verdauungswege und verminderte Aufnahme von Mikronährstoffen wie Vitamine und Mineralien. Therapeuten vermuten heute vermehrt den Ursprung des Kopfschmerzes in den Verdauungsorganen, wegen deren enger Verknüpfungen mit dem Gehirn. Aber auch Blutdruckschwankungen, sowohl zu hoher als auch zu niedriger Blutdruck, können Kopfbeschwerden auslösen.

Die zu häufige Einnahme von Schmerzmitteln kann als Gewöhnungseffekt erneut Kopfschmerzen nach sich ziehen, indem als Entzugerscheinung bei Nichteinnahme des Mittels starke Kopfschmerzen auftreten, die dann häufig mit erhöhten Dosierungen des Schmerzmittels angegangen werden, was den unseligen Kreislauf einer Schmerzmittelsucht verstärkt. Das sind dann – aus naturheilkundlicher Sicht – Entgiftungserscheinungen.

Ein Gang zum Therapeuten sollte zunächst den zugrunde liegenden Ursachen auf die Spur kommen.

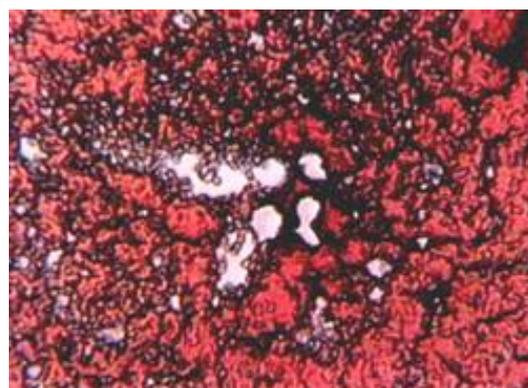
Leider sorgt MSM nicht für unmittelbare Abhilfe. Als Nahrungsergänzung gehört bei regelmäßiger Anwendung eher eine allmähliche, dafür jedoch dauerhafte Besserung zu seinen herausragenden Eigenschaften. Es vermag dann nämlich Spannungen abzubauen und zur Minderung von Muskelverkrampfungen beizutragen. Durch seine schmerz- und entzündungshemmenden Eigenschaften kann es mithelfen, dass ein Schmerzgedächtnis erst gar nicht entsteht. Eine zusätzliche Anwendung des entspannenden Magnesiums (Magnesiumzitrat) könnte zu schnellerer und stärkerer Wirkung beitragen.

Allergien

Allergien haben in unserer Zeit rasant zugenommen, sie können sowohl tierische als auch pflanzliche Substanzen betreffen, ebenso Nahrungsmittel, Zusatzstoffe und Medikamente, um nur die wichtigsten zu nennen. Viele wissen beispielsweise gar nicht, dass für ihre häufige Anfälligkeit zu Nasennebenhöhlenentzündungen eine allergische Reaktion verantwortlich ist.

Dr. Liebke berichtet in seinem Buch, dass bei vielen Patienten, die MSM etwa gegen ihre Arthrose einnahmen, sich auch Allergien besserten, insbesondere Heuschnupfen, so dass er mittlerweile MSM auch bei Allergien empfiehlt.

Michael Labiner erklärt den Wirkmechanismus in seinem weiter oben erwähnten Aufsatz so: „MSM kann sich an die Schleimhaut binden, wodurch eine natürliche Schutzschicht zwischen Körper und Allergenen entsteht. Es lindert nicht nur die Symptome bei Nahrungsmittel-, Kontakt- und Inhalations-Allergien, es verhindert zudem, dass sich neue Allergene oder Parasiten wie Trichinen und Darmwürmer auf der Schleimhaut festsetzen. MSM hemmt die Histaminfreisetzung mindestens ebenso gut wie herkömmliche Antihistaminika, aber ohne deren fatale



Blutbild eines jungen Malers vor einer MSM-Kur. Das Blutbild zeigt starke Belastungen mit verschiedenen Schwermetallen.

Nebenwirkungen. Selbst wer unter einer Sulfid-Allergie leidet, kann von dieser erstaunlichen Verbindung profitieren, da eine organische Schwefelverbindung kein Sulfid enthält. Das findet man als Konservierungsmittel in Fertig-Nahrung sowie in relativ hoher Konzentration im Wein, aber nicht in MSM.“

Nieren und Blase

DMSO und MSM sind wasserlöslich und reichern sich besonders in flüssigkeitsreichen Geweben und Organen wie Nieren und Harnblase an.

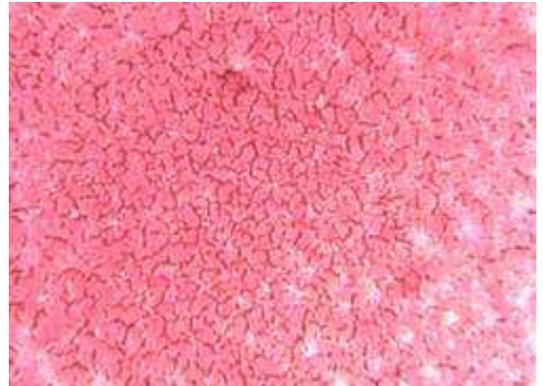
In den 1970er Jahren gab es eine Studie zur Wirksamkeit von DMSO zur Behandlung schwerer chronischer Formen der Blasenentzündung, der sogenannten interstitiellen Zystitis. Hier wurden bei fast 60 Prozent der Patienten gute bis ausgezeichnete Ergebnisse erreicht, was ein sehr eindrucksvolles Resultat ist.

Während bei einer normalen Blasenentzündung nur die Schleimhaut als oberste Schicht der Blasenwand betroffen ist, sind bei chronischen Entzündungen letztlich alle tieferen Schichten der Blase beteiligt, wobei eine narbige Blasenschrumpfung mit einem drastisch verminderten Fassungsvermögen der Blase von etwa 50 Millilitern gegenüber 300 bis 500 Millilitern bei einer gesunden Blase einher gehen kann. Bei frühzeitigem Einsatz kann DMSO oder MSM häufig die Blasenschrumpfung verhindern. Im Spätstadium hilft es zumindest die Schmerzen zu lindern und die Infektionshäufigkeit zu senken, so dass der Teufelskreis der narbigen Schrumpfung aufgehalten werden kann.

1994 kam der amerikanische Urologe Stacy Childs von der Universität Alabama-Tuscaloos zu dem Ergebnis, dass die ausschließliche Anwendung von MSM bei chronischer Blasenentzündung vergleichbar gute Wirkungen wie DMSO erzielt.

Diese Beobachtung deckt sich mit dem bekannten Wirkungsspektrum von MSM: Es ist wasserlöslich und konzentriert sich insbesondere in wasserreichen Geweben und Organen wie Harnblase und Nieren. MSM lindert die Schmerzen und entspannt das Gewebe, während es gleichzeitig entzündungshemmend und abschwellend wirkt.

Bei Entzündungen der ableitenden Harnwege ist eine Nahrungsergänzung mit MSM zu empfehlen, man sollte sich jedoch vorher mit einem Therapeuten beraten.



Blutbild des gleichen Malers nach einer Kur mit MSM. Die vor der Kur sichtbaren Belastungen sind verschwunden.

Verbot von Heilkräutern in der EU

Es ist schon wieder eine Weile her. Sie erinnern sich vielleicht doch noch an meine Newsletter zum Thema „Verbot von Heilkräutern in der EU“?

Hier sind einige Links zu diesem Thema auf unseren Seiten:

[EU-Richtlinie THMPD – Das Aus für Heilpflanzen und Naturheilmittel?](#)

[Richtlinie 2004/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 zur](#)

Änderung der Richtlinie 2001/83/EG zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Humanarzneimittel hinsichtlich traditioneller pflanzlicher Arzneimittel

In Deutschland ist trotz einer - an der Stimmenzahl gemessenen - sehr erfolgreichen Petition nichts mehr geschehen. Es gibt aber zwei Vereinigungen, die immer noch dafür kämpfen, die Regelung wieder abzuschaffen. Die beiden Vereinigungen sammeln Geld um eine Klage vor dem Europäischen Gerichtshof einzureichen und sie führen eine Unterschriftensammlung durch, um der Forderung nach Abschaffung Nachdruck zu verleihen.

Bitte helfen Sie und kämpfen auch Sie für den Erhalt traditioneller Heilpflanzen.

Hier ist der Link für weitere Informationen und zum Mitmachen bei der Aktion:

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.

Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln